

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint wochentägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. 1/2 S. 180.—, 1/4 S. 100.—, 1/8 S. 52.—. Feinere Anzeigen als
Postenl., weit. Stücke 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- viertelheftige sind auf dem Umschlag unzulässig. Rabatt
weis. 1.50. Nichtmitgl. 6.—. x-Bd.-Bez. haben d. Portoß. u. wird nicht gewährt. Beilagen: Weiber Bestellzetteln
Verhandgeb. zu erst. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20, Nichtmitgl. 0.60.— booen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.
Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur Ausnahmen nur in ganz bes. Fällen. Rationierung d. Börsen-
unget.) M. 1.50.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. M. 60.—, 1/2 S. M. 32.—, 1/4 S. batträumtes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere
M. 1.—, 4. S.: 1/2 S. 90.—, 1/2 S. 50.—, 1/4 S. 26.—, Nichtmitgl.: Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. Belege
1. S. 300.—, 2. u. 3. S.: 1/2 S. 120.—, 1/2 S. 64.—, 1/4 S. 34.—, 4. S.: werden nicht geliefert. Weiberzeit Erfüllungsort Leipzig.
Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 266.

Leipzig, Freitag den 13. November 1925.

92. Jahrgang.

RAOUL H. FRANCÉ

DAS

LAND

DER

SEHNSUCHT

REISEN EINES NATURFORSCHERS IM SÜDEN

EIN MEISTERWERK
DES FORSCHERS UND ERZÄHLERS

VORNEHMER GESCHENK-LEINENBAND 5.— M.

DAS WEIHNACHTSGESCHENK!



VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF. BERLIN



Ⓜ